

## Pfingstlager 2011 in Rhens bei Koblenz

### *Futurscout*

*...abheben zu neuen Planeten...*

Die Welt dreht sich immer weiter, vieles ist im Wandel, ob wir wollen oder nicht. Vieles ändert sich in eine Richtung, die wir auch einschlagen würden, manches ändert sich aber auch zum Schlechten. Auch wir Pfadfinder ändern uns, da sich unsere Gesellschaft ändert...

Und aus diesem Blick heraus wollen wir aufbrechen und der Phantasie freien Lauf lassen. Wie könnten wir sein? Worauf haben wir Lust? Wie könnte Pfadfinderei aussehen? Auf einem anderen Planeten wäre sicherlich alles anders...



Mit diesen Fragen im Gepäck machten wir uns also am 10. Juni 2011 auf den Weg zum Diözesanpfingstlager nach Rhens. Im Gegensatz zu unseren alljährlichen Stammespfingstlagern erwarteten uns dort über 30 Pfadfinderstämme aus der ganzen Diözese Trier. Nach einer etwas stressigen Anreise mit dem Zug empfingen uns auf dem Jugendzeltplatz in Rhens über 1000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die alle kaum erwarten konnten, dass das Lager endlich offiziell eröffnet wurde. Nach dem Abendessen fand dann im großen Aufenthaltszelt die Auftaktveranstaltung statt, bei der jeder Stamm seinen Planeten vorstellte. Unser Planet wurde von einer Vielzahl von Bewohnern bevölkert, die sich nicht um Umwelt und Naturschutz sorgten. Deshalb war der Planet, bis auf einen kleinen Fleck, auf dem wir Pfadfinder für eine saubere Umwelt und ein angenehmes Zusammenleben sorgten, total verschmutzt.

Samstags fanden den ganzen Tag die Workshops statt, die jeder Stamm für seine Teilnehmer organisierte. Bei uns wurden Kunstwerke gebastelt nur mit Dingen aus der Natur, d.h. Holz, Moos, Stein usw. In anderen Workshops wurden Lagerbauten errichtet, die Pfadfinderkluft

der Zukunft gezeichnet oder gelernt, wie man eine Jurte richtig aufbaut. Am Sonntag Morgen brachen wir dann zu unserer Stammesaktivität auf. Wir wanderten vom Jugendzeltplatz bis zur Bootsanlegestelle in Rhens und setzten dann nach Koblenz über. Das Wetter war uns gut gesonnen und so machten wir uns bei Eis und Sonnenschein einen schönen Nachmittag in Koblenz. Nach der Abendmesse verbrachten wir einen pfadfindertypischen Abend am Lagerfeuer mit Gitarre und Marshmallows. Besonders mit den Pfadfindern aus Rehlingen hatten wir beim Singen eine Menge Spaß.



Am verregneten Montagmorgen bereiteten wir unsere Abreise vor, packten Zelte zusammen und verabschiedeten uns von den neugewonnen Freunden. Abschließend ist zu sagen, dass es eine wunderbare Erfahrung für Kids und Leiter war ein Wochenende im Kreise so vieler Pfadfinder zu verbringen. Wir haben viele Eindrücke mitgenommen und vor allem alte Freundschaften wieder entdeckt.